

Eine keltisch - römische Forschungsreise in Belgium
eine Rallye für die Außenanlagen

Gehe links am Museum vorbei und folge dem Weg, den Du siehst! Es ist ein etwa 15- minütiger Fußweg:

Station 1: Das keltisch-römische Gräberfeld: 1. Tafel am Wegesrand

Du siehst hier die Rekonstruktionen der Gräber aus keltischer und römischer Zeit.

- 1a) Wie sahen die keltischen und römischen Gräber aus? Ordne die Begriffe zur richtigen Zeit: Hügel, Urne, Verbrennung, Körpergrab, Grabgarten

keltisch: _____

römisch: _____

- 1b) Was sind Ustrinen?

Station 2: Das keltisch-römische Gräberfeld: 2. Tafel am Wegesrand

- 2a) Woher kommt der Name „Hochgerichtsheide“?

- 2b) Welche Form hat ein Bienenkorbgrab? Zeichne es auf.

Station 3: Die Straße: am Ende des Weges, vor dem Wald

3a) Welche Dinge konnten früher auf der Straße verloren gehen?



3b) Achte auf die Bildunterschriften. Wie hieß die Kopie einer römischen Straßenkarte?

3c) Schau Dich um: Wie viele keltische Hügel kannst Du heute noch sehen?

3

5

8

Und nun wieder zurück zum Museum!

Auf dem Weg dahin siehst Du links **gemauerte Grabgärten**.

Wie lang und wie breit ist der erste, an dem Du auf Deinem Rückweg vorbei kommst.
Miss mit Deinem Körper die Mauern außen ab.

Länge: _____

Breite: _____

Achte auf dem Weg zum Museum auf die Felder. An der Stelle, wo die Felder aufhören und Wiese beginnt, bleibe stehen. Wenn Du richtig stehst, siehst Du links durch die Bäume den Stumpfen Turm.

Wie viele Schritte brauchst Du nun, bis Du am Museumseingang angekommen bist? Schätze erst, dann zähle.

Schätzung: _____

gezählt: _____

Station 4: Wasserversorgung:
neben dem Museumseingang

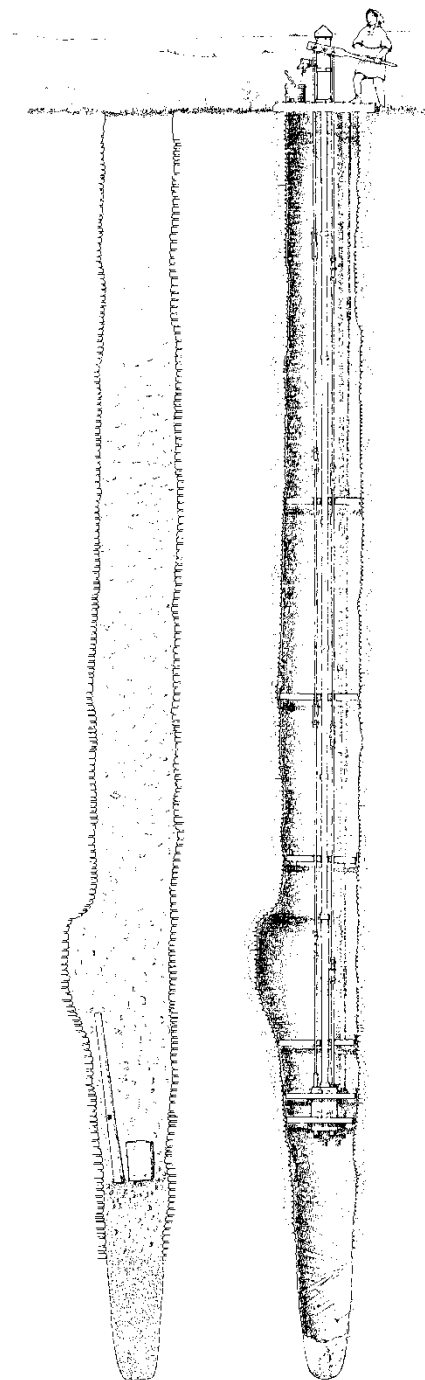
In Belginum fehlte Wasser.

4a) Was haben die Bewohner von Belginum gemacht, um dieses Problem zu lösen? Kreuze an:

- sie bauten Brunnen
- die Feuerwehr hat Schläuche gelegt
- sie sammelten Regenwasser
- sie haben das Moselwasser mit Eimern bis nach Belginum den Berg hoch getragen

4b) Wie tief war der Brunnenschacht?

4c) Das Wasser wurde mit einer Pumpe hochgepumpt.
Aus was war der Pumpenstock hergestellt?



Station 5: Der Vicus Belginum: am Parkplatz

Belginum liegt an einer alten Fernstraße, die nach Mainz oder Trier führte, wie auch heute.

Schau Dir die Karte an:

5a) Wie heißt diese Straße heute?

5b) Auf dieser Straße fahren und fahren immer noch viele Wagen. Aus welchem Material waren diese Wagen früher und heute?

5c) Lies aufmerksam den Text. Welche Berufe gab es damals in Belgium?



Station 6: Tempel und Kult: am Parkplatz, zur Straße hin

Lies den Text und achte auf die Bilder und Bildunterschriften

6a) Wer war Epona?

6b) Kennst Du noch weitere Namen von Göttern?

6c) Was gehört zu einem Tempelbezirk?
Wie nennt man die gallorömischen Tempel?



Station 7: Der Blick nach Nordwesten:
Innenhof

Schau Dir das Panorama-Bild an. Achte auf den Kompass.



7a) Welche Stadt liegt im Norden?

7b) Welcher Ort liegt im Nord-Westen?

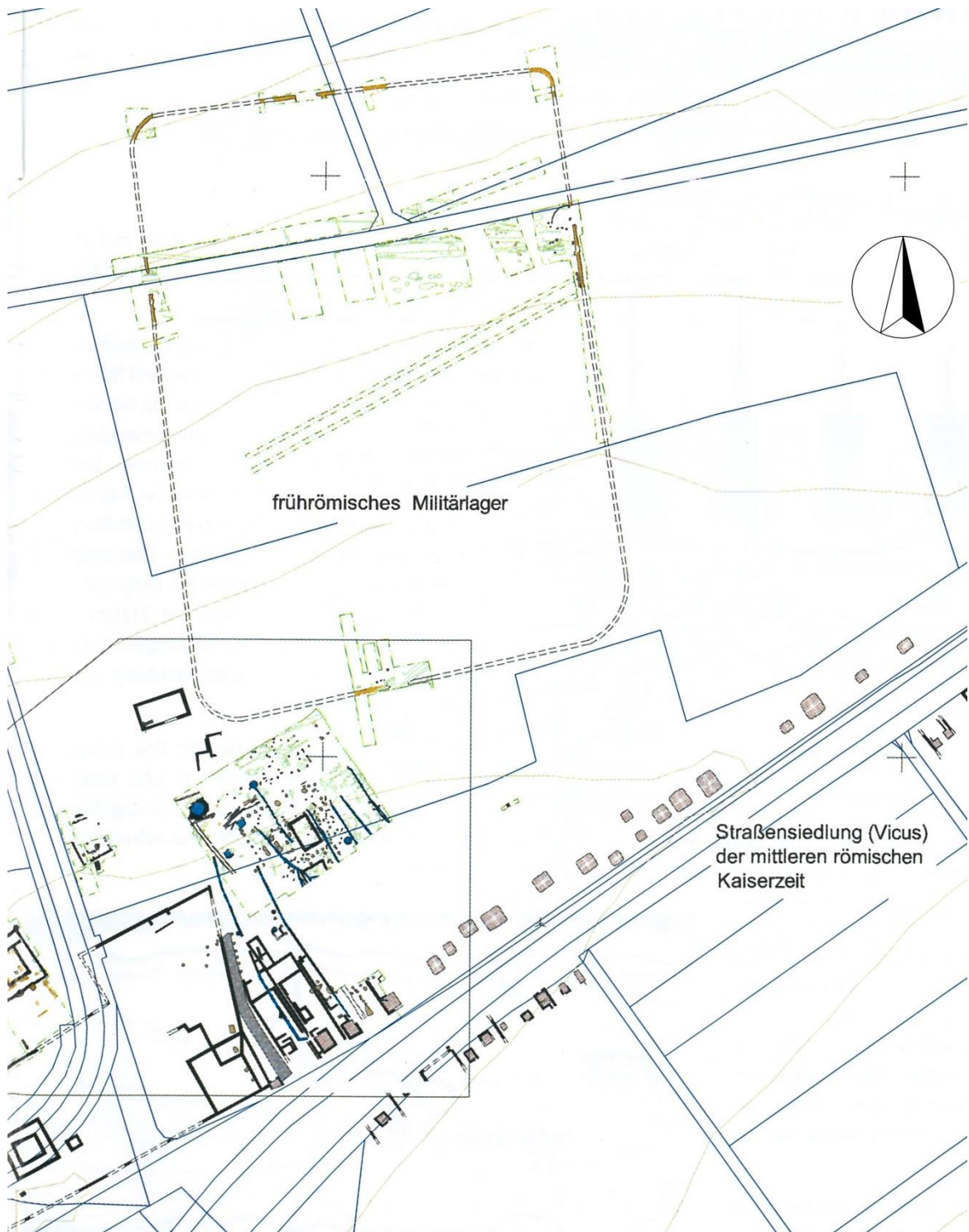
7c) Wie heißt das Tal im Westen?

Station 8: Das Lager: auf dem Weg zum Gräberfeld

8a) Was ist ein „praetorium“ ?

8b) Wie groß war das Militärlager?
Woraus bestand die Umfassung des Lagers?

8c) Es gab 4 Tore, durch die man das Lager betreten konnte. zeichne Sie auf dem Bild ein.



Wir wünschen Dir viel Erfolg!